

## Jenseits von Angela

Eine topaktuelle Parodie auf den Politik-Populismus

118. DISTEL-Programm

Ein Kabarettprogramm von: Martin Maier-Bode

Mit Texten von: Christian Ehring, Michael Frowin, Jens Neutag, Silke Riemann, Sabine Wiegand

Regie: Martin Maier-Bode

Musik: Franz-Josef Grümmer, Bernd Wefelmeyer

Es spielen: Dorina Pascu  
Timo Doleys  
Edgar Harter

Musikalische Begleitung: Franz-Josef Grümmer  
Falk Breitzkreuz /Stefan Schätzke

Premiere: 9. April 2009

### Presseinfo

Als klassisches Nummernprogramm hat „Jenseits von Angela“ eine Rahmenhandlung: Ausgangspunkt ist das unerwartete Verschwinden von Bundeskanzlerin Angela Merkel – ein nicht ganz undenkbarer Fall. Schnell muss eine Ersatzperson gefunden werden: Unverbraucht, unvorbelastet, politisch nicht ganz unversiert und unbedingt volksnah wirkend, jedoch vor allem dirigierbar und fügsam. Kurzerhand wird der denkbar ungewöhnlichste Kandidat ausgewählt, der aber noch rasch auf die Paradoxa der Politik vorbereitet werden muss.

Die zahlreichen in die Rahmenhandlung eingeklinkten Sketche, Solonummern und Lieder sezieren satirisch manches Absurde und Makabre im krisengeschüttelten Deutschland. Auf die unverblühte Frage, „Was ist die Merkel wert?“, bestimmt ein Protagonist das Äquivalent „1 Tagesmerkel“ und stellt dann Rechenexempel mit dem Tagessatz verschiedener Deutschen bis hin zu dem eines palästinensischen Sprengstoffattentäters an. Zu erleben sind ein „Hallelujah auf den Markt“ und einige Überfälle auf bankrotte Banken.

**Presse:**

„Eine prallbunte Nummernrevue rund um die Nöte des kleinen Mannes, aufgerieben zwischen Parteien-Zoff und Finanzkrise“ *Berliner Morgenpost*

„...das Ensemble am Bahnhof Friedrichstraße fährt zwei Stunden lang ein paar scharfe Geschütze auf - und das Publikum ist begeistert.“

„Das Ganze nimmt den Zuschauer als Partner ernst, er findet seine Gedanken zu Parteienkram, Bankenkrach und Krise auf der Bühne wieder und staunt sogar, wenn ... mutig Tabuzonen betreten werden.“ *Der Tagesspiegel*

„... drei vorzügliche Darsteller“ *Berliner Zeitung*

**Fotos:**

Gern auf Anfrage oder unter: [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

**Kontakt:**

Sabine Walther

Presse und Werbung

T: 203 000 15 | [walther@distel-berlin.de](mailto:walther@distel-berlin.de)

**Kasse:**

Kartenpreise: So – Do : 13 – 25 EUR / Fr - Sa & Feiertag: 15 – 27 EUR

Adresse: Friedrichstraße 101, 10117 Berlin | Direkt am Bahnhof Friedrichstraße!

Kartentelefon: 030 - 204 47 04 (Mo – Fr 10 – 18 Uhr) / [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

Kassenöffnungszeiten: Mo - Fr 12 - 18 Uhr / Abendkasse: 2 Std. vor Vorstellungsbeginn

Karten auch an allen Theaterkassen (mit Aufschlag)